Kommendes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **8 (1995)**

Heft 12

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

The act of seeing

Rund 100 Werke von elf Fotografen aus Deutschland, Frankreich, Japan, Österreich, Holland, Spanien, England und der Schweiz sind in der Ausstellung «The act od seeing (urban space) – taking a distance» im ETH-Zentrum in Zürich zu sehen. Thema ist die Wahrnehmung des sich ständig verändernden urbanen Raumes. Die Fotografinnen und Fotografen zeigen ihre verschiedenen Annäherungsweisen an das Phänomen Stadt. *Termin: bis 13. Januar. ETH-Zentrum, Haupthalle, Rämistrasse 101, Zürich, 01 / 633 29 36.*

Die Farbe Gelb

Gelb ist die Farbe der Post. Doch wie ist die schweizerische Post auf die Farbe Gelb gekommen, und wie hat sich dieses Postgelb im Laufe der Jahre verändert? Um dieses Thema herum ist die Sonderausstellung des Schweizerischen PTT-Museums in Bern angelegt. Weit über die Postgeschichte hinaus zeigt die Ausstellung natur- und sprachwissenschaftliche sowie kultur- und kunsthistorische Aspekte der Farbe Gelb. Zudem kann man mit allerhand Spektakel die Farbe erleben. *Termin: bis 27. Mai 96. PTT-Museum, Helvetiastrasse 16, Bern, 031 / 338 77 77.*

Das PTT-Museum führt durch die Geschichte der Schweizer Post

Schweizer Architektinnen und Architekten stellen in Barcelona gemeinsam aus

The end of print

Der Amerikaner David Carson ist das Enfant terrible der Typographie. In radikaler Art kombiniert er mit dem Computer Schrift und Bild. So streicht er auch ganze Textabsätze, wenn es das Layout verbessert. Er gestaltet nicht nur die Musikzeitschrift «Ray Gun», sondern auch Werbespots und Anzeigen. *Termin: bis 14. Januar. Stadtmuseum, St. Jakobsplatz 1, München, 0049 / 89 / 23 32 23 70.*

Treffpunkt Barcelona

Die Architektinnen und Architekten Sybille Bucher, Christoph Elsener, René Hochuli, Margrit Althammer, Martin Isler, Christoph Ibach, Felix Kuhn, Thomas Lussi, Thomas Pulver, Marco Graber, Manuel Scholl/Marc Angelil-Graham, Doris Wälchli, Ueli Brauen, Françoise Bruck, Thomas Weckerle, Wettstein/Stöcklin/Giraudi zeigen ihre Werke in der Galeria H_2O in Barcelona. Der Grund für ihr gemeinsames Auftreten: Alle haben in Barcelona gearbeitet, zudem soll diese Ausstellung den Austausch zwischen Barcelona und der Schweiz unterstützen. *Termin: bis 23. Dezember. Galeria H_2O, Verdi 152, Barcelona, 0034 / 3 / 415 18 01.*

Heimtextil

Auch nächstes Jahr kommt die Heimtextil in Frankfurt mit den zwei Sonderschauen «Wonderland» und «Dreamland» daher. Wiederum hat die Pariser Stylistin Nelly Rodi die beiden Schauen gestaltet. Thema der Schauen ist Theater und Kino. *Termin: 10. bis 13. Januar. Messe Frankfurt, Ludwig-Erhard-Anlage 1, Frankfurt.*

Design im Alltag

Über 130 Alltagsgegenstände sind in einer Ausstellung in Bulle zu sehen. 83 Designer und 62 Fabrikanten sind vertreten. *Termin: bis 28. Januar, Musée gruérien, rue Condémine 19, Bulle, 029 / 272 60.*

Designerbesuche

Der Verband der Industrial Designers (SID) organisiert Besuche in Ateliers oder Fabriken. Der nächste Besuch gilt dem Mode- und Textildesign bei Ruth Grüninger. *Termin: 29. Januar in Zürich. Anmeldung im SID-Sekretariat, 01 / 262 03 11.*

Kerzenständer

Gerade rechtzeitig für den Weihnachtsgabentisch lädt der Zürcher Galerist Centrik Isler zur Ausstellung in seine «Galerie für zeitgenössische Gegenwartsmöbel und -objekte» ein. Er zeigt Kerzenständer, die von 26 Designern und Künstlerinnen gestaltet worden sind. *Termin: bis 23. Dezember. M.O.B.Bellevue, Waldmannstrasse 8, Zürich, 01 / 261 88 04.*

Palastflügler von Robert A. Wettstein, Designer aus Zürich

Bild: Markus Weber